

Gerd F. Müller,
Dipl.-Psych., Psych. Psychotherapeut, Systemischer Lehrtherapeut (DGSF)



Systemisch-kompakt: "Systemisches Mosaik"

**Weiterbildungsreihe
zum systemisch-konstruktivistischen und ressourcenorientierten Denken und Handeln**

**Juni - Dezember 2012
Februar/März - Juli 2013**

pro Jahr 92 FB-Punkte

Die Weiterbildung wendet sich an Fachkräfte aus unterschiedlichen Berufsfeldern (sowohl im psychosozialen, pädagogischen als auch unternehmerischen Bereich), die sich systemisch-konstruktivistische und lösungsorientierte Denk- und Handlungsweisen in kompakter Form aneignen wollen, ohne eine umfangreiche mehrjährige Weiterbildung zu durchlaufen.

Die TeilnehmerInnen erwerben ein vielfältiges und bewährtes Instrumentarium und erweitern ihre professionelle Handlungskompetenz: Schrittweise realisieren sie eine systemische Gesprächsführung, fokussieren auf Ressourcen, Stärken und Lösungen und das Ko-Konstruieren von Narrativen.

Einhergehend mit der Vermittlung von Techniken und Methoden wird die Aufmerksamkeit auf die Person der BeraterIn gelenkt: sie entwickelt zunehmend eine wohlwollende und achtsame Haltung und einen vorurteilslosen, respektvollen Kontakt gegenüber KlientInnen.

Die gesamte Weiterbildung gliedert sich auf in 8 Einheiten über einen Zeitraum von 14 Monaten;
sie umfasst insgesamt 18 Tage mit 145 UE (plus 40 UE Peergruppen) und kostet 1.980,00 €.
2012 und 2013 finden je 4 Einheiten statt.

1. Einheit: 14. – 16. Juni 2012 (24 UE)

- Kennen lernen, Kontakt knüpfen, Überblick verschaffen
- Kurze Geschichte(n) von der klassischen Familientherapie zur Systemischen Therapie
- Zeitreise (1. Teil): Strömungen in den Philosophien und deren Einfluss auf die Entwicklung der systemischen Therapien
- Systemische Fragetechniken und Interventives Interviewen:
Theorie und Praxis der zirkulären und reflexiven Fragen, Allparteilichkeit, Zirkularität, Neugier, Hypothesenbildung, positive Konnotation, Aufgaben u.a.

2. Einheit: 27. - 28. Juli 2012 (16 UE)

- Zeitreise (2. Teil)
- Der ressourcen- und lösungsorientierte Ansatz: Problem- vs. Ressourcenorientierung, ressourcenorientierte Fragetechniken, Auftragsklärung, Entwicklung von Zielen

3. Einheit: 13. Oktober 2012 (8 UE)

Systemische Supervision: Arbeit an aktuellen Fällen der TeilnehmerInnen (Berichte, Videoaufnahmen, Live-Interview) in zwei Gruppen mit SupervisorInnen

4. Einheit: 29. November - 01. Dezember 2012 (24 UE)

- Systemisch-ressourcenorientierte Haltung: Die Konstrukte Achtsamkeit, Aufmerksamkeit, Respekt, Neugierde, Offenheit, Verantwortung, Wertschätzung
- Entwicklung einer beraterischen Identität
- Nutzung des Inneren Dialogs; Selbstfürsorge
- Theorie und Formen des Reflecting Teams; Integration in den beraterischen Prozess

5. Einheit: 28. Februar - 02. März 2013 (24 UE)

- System in Aktion - die Arbeit mit Skulpturen: Einzel-, Paar-, Familien-, Gruppen-Skulpturen (nach V. Satir, B. Nerin, B. Duhl, D. Kantor, P. Papp, G.F. Müller)
- Gestaltung von Lebensübergängen: Rituale und Symbole in der systemischen Beratung und Therapie

6. Einheit: 11. - 13. April 2013 (24 UE)

Der narrative Ansatz: Internalisierende vs. externalisierende Sprache, Technik des Externalisierens (M. White)

7. Einheit: 08. Juni 2013 (8 UE)

Systemische Supervision: Arbeit an aktuellen Fällen der TeilnehmerInnen (Berichte, Videoaufnahmen, Live-Interview) in zwei Gruppen mit SupervisorInnen

8. Einheit: 05. - 06. Juli 2013 (16 UE)

Nutzung des inneren Systems (Arbeit mit der inneren Pluralität, mit Teilen und Stimmen)

Methodik: Theoretische Exkurse, Übungen, Demonstrationen, Videobeispiele, Rollenspiele. Die TeilnehmerInnen erhalten ausführliche Arbeitspapiere und Literaturhinweise. An den beiden Supervisionstagen arbeiten noch ein bis zwei SupervisorInnen aus dem MFK-Team mit.

Peergruppen: Die Teilnehmenden bilden Intervisionsgruppen, die sich je einmal zwischen den Einheiten treffen (mind. 20 UE).

Qualifizierte Teilnahme-Bescheinigung: Wer an allen Einheiten und den Peergruppentreffen teilgenommen hat, kann eine „Qualifizierte Teilnahme-Bescheinigung“ erhalten, wenn ein Fall zur Supervision (möglichst mit Videoaufnahme) vorgestellt oder ein schriftlicher Bericht über einen Fall verfasst wird; in beiden Präsentationen muss systemisches und ressourcenorientiertes Vorgehen realisiert worden sein.

Kursort:	München
Kursgebühr:	1. - 4. Einheit 2012: 990,00 € (pro Tag 110,00 €) 5. - 8. Einheit 2013: 990,00 € Anzahlung bei Anmeldung: 190,00 €. Die übrige Kursgebühr für 2012 wird in 5 Monatsraten à 160,00 €, für die 5. - 8. Einheit 2013 in 6 Raten à 165,00 € abgebucht



Gerd F. Müller, Dipl.-Psychologin, Psych. Psychotherapeut, Systemischer Therapeut und Supervisor (DGSF), Lehrender für Systemische Therapie (DGSF), Institutsleitung und leitender Lehrtherapeut MFK.
G.F. Müller hatte in den 70er Jahren das Vergnügen, seine Lehre in klassischer Familientherapie bei der Pionierin V. Satir zu absolvieren und insbesondere bei M. Bosch, B. Duhl, S. Minuchin und W. Kempler zu vertiefen (1972 - 1977). In dieser Zeit hat er ergänzend an zahlreichen Fortbildungen im Bereich humanistischer Psychologie (Gestalt, Bioenergetik, Selbsterfahrung, Transaktionsanalyse u.a.) und in Funktionaler Integration bei M. Feldenkrais teilgenommen; 1979 - 1982 in NLP bei M. Gomori und C. Conheim. Er erlebte in den 80er Jahren die konstruktivistische Wende hin zur systemischen Therapie u.a. bei K. Tomm, G. Cecchin; ab 1989 dann das Driften zum lösungsfokussierten Ansatz mit S. de Shazer, I. Kim Berg und zur narrativen Vorgehensweise mit M. White. 1987 - 1989 machte er eine Weiterbildung in Ericksonischer Hypnotherapie bei J. Zeig, C. und S. Lankton, E. Rossi. Weitere Informationen zur Person auf der MFK-Homepage.

MFK Münchner FamilienKolleg
Blutenburgstr. 57, 80636 München

Fon: 089 - 22 29 92 oder 08134 - 92 363

Fax: 08134 - 92 365

E-mail: MFK.Familienkolleg@t-online.de

Internet: <http://www.mfk-fortbildung.de>